

Herausforderungen für Gemeinden

VERSIEGELUNG

Wertvoller Boden und die biologische Vielfalt werden den natürlichen Kreisläufen entzogen. Wasser wird rasch abgeführt und steht nicht mehr in der Region zur Verfügung.

ZERSIEDELUNG

Der Bau jedes Gebäudes und jeder Erschließungsstraße bedeutet mehr Bodenversiegelung. Wichtige Rückzugsräume für Tiere und Pflanzen werden dadurch zerschnitten.

KANALISIERUNG

Im Gegensatz dazu halten Wasserläufe mit natürlichen Flussbetten das Wasser in der Landschaft und garantieren damit die unverzichtbaren Ökosystemleistungen.

INTENSIVE PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

Eine industrialisierte Land- und Forstwirtschaft und der Einsatz von Pestiziden belasten die natürlichen Kreisläufe. Flächen mit natürlichem Bewuchs tragen zur Erhaltung der Artenvielfalt bei.



Was Ihre Gemeinde tun kann, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.
www.umweltgemeinde.at/natur-boden



Wir beraten Sie gerne!
Umwelt-Gemeinde-Service: T +43 2742 22 14 44

Natürliche Ressourcen bewahren
Was Ihre Gemeinde tun kann

Impressum

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH, 3100 St. Pölten, Grenzgasse 10
Fotos: www.pov.at, fotofrank/fotolia, marasfotos & Lislal/Shutterstock, Joefrei/wikimedia, ThomBal/AdobeStock, Szabolcs Kókay, Stramyk/istockphoto
Gestaltung: lansernutz.com
Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH

www.naturland-noe.at

www.naturland-noe.at



Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Natürliche Ressourcen für zukünftige Generationen bewahren

NATÜRLICHE RESSOURCEN sind Grundlage und Motor für Ökosystemleistungen. Dazu zählen etwa eine hohe biologische Vielfalt, genügend sauberes Wasser und fruchtbare Böden, damit unsere Bäuerinnen und Bauern gesunde Nahrungsmittel produzieren können. Sie bilden die Basis für die Erfüllung unserer grundlegendsten Bedürfnisse.

GEMEINDEN haben als Meinungsbildner und oft auch Grundbesitzer wenig produktiver Flächen eine hohe Verantwortung, diese biologische Vielfalt zu erhalten. Denn sie ist untrennbar mit einem gesunden Boden verbunden. Eine nachhaltige Flächenwidmung und ressourcenschonendes Planen und Bauen sind dafür notwendig. Kompakte Siedlungsformen mit ausreichend Freiraumversorgung garantieren eine hohe Lebensqualität und einen sorgsamen Umgang mit dem Boden. Unser Wasser ist ein ebenso kostbares Gut. Mit einem sparsamen Verbrauch und Regenwassernutzung schonen wir unsere Grundwasservorkommen. Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Projekte und der Bewusstseinsbildung in Ihrer Gemeinde.

Gemeinsam wertvolle Natur schützen.

Die eNu entwickelt gemeinsam mit Ihnen Projekte und berät Sie zu:

Begeistern Sie Ihre Gemeinde fürs Mitmachen!

Artenvielfalt

- „G‘stetten“ als Lebensräume für Pflanzen und Tiere und „**Trittsteinbiotop**“ wie alte Bäume, Hecken und Raine erhalten
- Projekte zur Erhebung, Erhaltung und Information über wertvolle Flächen ins Leben rufen
- Gemeinsam mit Ihren GemeindebürgerInnen
 - **Pflegeeinsätze** machen, um naturschutzfachlich wertvolle Freiflächen zu sichern oder
 - **Nisthilfen** für seltene Tierarten anbringen und pflegen.

Die eNu setzt im Rahmen des Schutzgebietsnetzwerks NÖ umfangreiche Maßnahmen, um seltene Tier- und Pflanzenarten zu erhalten.

Über **2/3** der in Österreich vorkommenden Farn- & Blütenpflanzen gibt es in NÖ.



Gesunder Boden

- **Bodenqualität** und **Bodenfunktionen** im Landschaftskonzept und in der Flächenwidmung berücksichtigen (Bodenfunktionskarte)
- **Bodensparende Flächenwidmung** (Ortskernbelebung, Verdichtung, Vermeidung von Zersiedelung, leerstehende Gebäude erheben und nutzen)
- **Bodenschutzanlagen** auspflanzen (Hecken verringern Winderosion und Verdunstung, sind artenreiche Lebensräume und bereichern das Landschaftsbild)
- **Versickerungsfähige Bodenbeläge** verwenden (Kalkschotterdecken, Rasengittersteine, etc.)
- **Kompostierung** in der Gemeinde und in den Privatgärten anregen
- **Europäisches Bodenbündnis** - NÖ ist Vorreiter mit 80 Mitgliedsgemeinden

In **1** Hand voll Humus leben mehr Lebewesen als es Menschen auf der Erde gibt.



Wasser

- **Versickerungsflächen** entlang der Erschließungsstraßen schaffen
- **Regenrückhaltebecken** zur Bewässerung (z.B. Sportplatz)
- Ausweisung von **Wasserschutzgebieten** beantragen
- Kostengünstige **Trinkwasseruntersuchungen** für Ihre BürgerInnen
- Erstellung eines **Wasserentwicklungsplanes** mit den BürgerInnen
- die **Renaturierung** von Gewässern initiieren
- an **Wasserversorgerschulungen** der eNu teilnehmen

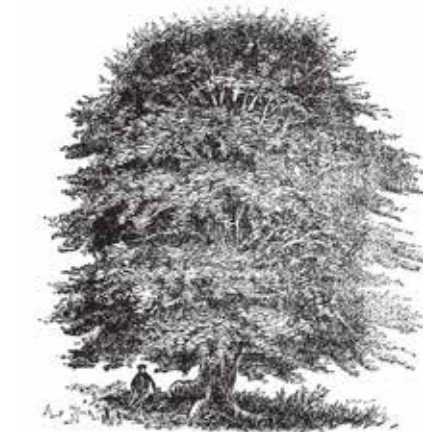


An den NÖ Gewässern leben **20** verschiedene Amphibienarten.

- Mit **Foldern zu Europaschutzgebieten in NÖ**. Die Schutzgebiete sind wichtige Lebensräume für geschützte Tiere und Pflanzen
- Mit **Bestimmungsfächern** und Postern über seltene Tierarten
- der **Naturland-Box** und dem „**Action-Heft**“-Natur für Kinder
- Mit „**Bodentiere unter der Lupe**“-Plakaten, **Becherlupen** für Kinder
- und dem **Bodentier-Spiel**
- Mit dem **Leitfaden „Trinkwasser aus Brunnen und Quellen“** und der **Broschüre „Gummi-Stiefel los“** für Kinder

Gleich bestellen:
www.enu.at/shop

Mehr Angebote & Infos:
www.umweltgemeinde.at/natur-boden



1 Baum kann die Umgebungstemperatur um 5 bis 7 Grad kühlen und produziert lebenswichtigen Sauerstoff.